

## Feed-back für Kulturportfolio – Qualitätskriterien

	SchülerInnen-Feed-back					LehrerInnen-Feed-back			
<b>Beurteilungskriterien: Extrempositionen von – bis</b>	Wie weit sind die Qualitätskriterien erfüllt/nicht erfüllt?					Wie weit ist merkbar, dass der/die LehrerIn sinnvoll-Einfluss genommen hat?			
	+2	+1	-1	-2		+2	+1	-1	-2
<b>Formales</b>									
Umschlagbild, Hintergrundbilder: originell – uninteressiert									
Ordnung/Gliederung – Inhaltsübersicht: sauber gegliedert – chaotisch ungeordnet									
<b>Inhalt/Auswahl</b>									
Eindeutige/r individuelle/r Schwerpunkt/e erkennbar – nicht erkennbar									
Prozentuales Verhältnis Pflicht-Kür: ausgewogen – einseitig									
Inhaltliche Bandbreite (zahlreiche Bereiche berührt – sehr eingengt)									
Kulturbegriff: weit gefasst – sehr eng gefasst									
<b>Redigieren – Korrigieren – Feed-back – Selbstreflexion</b>									
Redigieren ist als Prinzip und wichtiges Unterrichtsziel erkennbar – nicht erkennbar									
Feed-back wurde den SchülerInnen umfassend/mehrfach – gar nicht gegeben									
Die Hinführung zur Selbstreflexion ist deutlich erkennbar – nicht erkennbar									
<b>Die einzelnen Beiträge</b>									
Quellenangaben sind konsequent vorhanden – nie vorhanden									
Eigenständigkeit und Kreativität sind deutlich merkbar – nicht erkennbar									
Umfang: erkennbare Kürzungen/Raffungen – uneingeschränktes Downloaden									
<b>Die individuelle Entwicklung der SchülerInnen</b>									
Entwicklungsschritte sind dokumentiert und deutlich erkennbar – nicht erkennbar									

LehrerIn: ..... SchülerIn: .....

<b>Verbales Feed-back:</b>	
Besonders positiv ist zu vermerken:	
Nicht sehr wünschenswert ist:	
<b>SchülerInnen</b>	<b>LehrerInnen</b>

**Bitte berücksichtigen Sie, dass ein derartiges Feed-back immer subjektiv ist und nur den Zweck hat, dazu anzuregen, über die eigene Arbeit zu reflektieren!**